

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.10.2022

SR/BerVoSr/416/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	17.10.2022	Ö

Verfasser: Wolf, Michael

FB/Az: 6

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung:

Der Ausschuss nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 07.10.2022

Wolf, Michael am 06.10.2022

Sachverhalt:

Herr Schnabel, Fachdienst Tiefbau

Heinrich-Herz-Straße

Die Erneuerung des Gehwegs auf der Westseite wird durch die Wirtschaftsbetriebe, inklusive Naturbordstein ab der KW 43 begonnen.

Schmilauer Straße

Die Lärmschutzwand in der Schmilauer Straße wurde im Jahr 2000 im Zuge der Erschließung des B-Plan Nr. 44 installiert. Sie besteht zu Teilen aus Holzelementen, die in die Jahre gekommen sind.

Mittelfristig müssen nach erster Einschätzung die Schallschutzelemente (Holz) erneuert werden, da der Verfall dieser Holzelemente fortschreitet. Für tieferegehende Untersuchungen und Planung sollten im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 30.000,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Bahnhofsallee

Der in die Jahre gekommene Gehweg in der Bahnhofsallee zwischen Lauenburgische Gelehrtenschule und Heinrich-Herz-Straße wurde saniert. Die Bushaltestellen wurden barrierefrei hergestellt.

Am Steindamm

Im Bereich zwischen den zwei Friedhofsteilen befindet sich an der Straße `Am Steindamm` ein vierreihiger Bestand aus gekappten Linden. Die Kronen haben sich neu aufgebaut und einen dichten, domartigen Charakter entwickelt. Der Bestand hat aufgrund seiner Größe und der Gleichmäßigkeit eine sehr hohe gestalterische Funktion.

An fast allen Bäumen finden sich jedoch Schäden in Form von alten, teilweise sehr großen und eingefaulten Astungswunden, alten Rissen und insbesondere teilweise tief eingefaulten, partiell abgestorbenen Kappungsschnitten mit häufig statisch ungünstig angebundenen neu gebildeten Ständern. Erste Ausbrüche dieser Ständer an den Anbindungen sind zu verzeichnen. Zudem sind an drei Bäumen Pilzfruchtkörper des Brandkrustenpilzes gefunden worden.

Zur Herstellung der Bruch- und damit der Verkehrssicherheit sind Maßnahmen zur Minderung des Lasteintrags erforderlich. Aufgrund des statisch problematischen Zustandes zahlreicher Kappungsstellen wird eine erneute Reduzierung der Kronen bis auf Höhe der Kappungsstellen hergestellt

Die eine pilzbefallene und nahezu abgestorbene Linde muss gefällt werden, die beiden benachbarten Linden, an denen Pilzfruchtkörper vorgefunden wurden, werden in die Fällmaßnahme mit einbezogen, da nur noch eine kurze Reststandzeit zu erwarten ist und gleichmäßigere Nachpflanzungen ermöglicht werden.

Scheffelstraße

Hier sind mehrere Ulmen abgestorben. Diese müssen gefällt werden.